

KONZERT

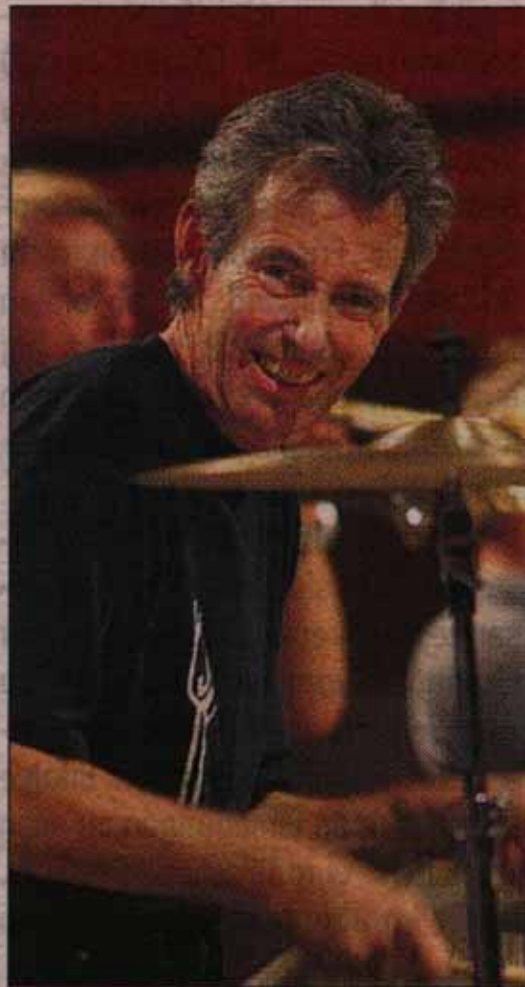
22. NOVEMBER, TRIER

# Jazz vom Feinsten

## Janne Ersson in der Tufa

(red) Buddy Rich starb vor 20 Jahren im Jahr 1987. Er begann seine Karriere als Kinderstar im Alter von vier Jahren und entwickelte sich zu einem der besten und technisch versiertesten Jazz-Schlagzeugern der Welt. Der Schwede Janne Ersson dagegen war schon 20, als er 1966 zum ersten Mal Buddy Rich hörte. Er fing an, wie besessen zu üben, und während er in unzähligen Bands spielte, träumte er den Traum, in gleicher Weise wie Buddy Rich als Solist vor der eigenen Bigband zu sitzen und seine Musiker zum Äußersten zu treiben. Janne Ersson: „Die Idee, eine solche Big Band zu gründen, kam mir 1966, als ich das erste Mal Buddy Rich in London hörte. Ich war total platt, als ich vor dieser Band saß und ihn spielen hörte, wie niemals jemanden zuvor. 30 Jahre später, 1997, entschloss ich mich, meine eigene Bigband zu gründen und Buddys Musik zu spielen.“ Wenn eine Big Band den Anspruch eines Buddy Rich Tributes erfüllen kann, dann diese. Ersson selbst ist die treibende Kraft der Band. Sein Schlagzeugspiel ist Weltklasse. Seine Musiker gehören zur skandinavischen Spitze; selbst bei höchsten

Tempi spielt die Band perfekten Groove, perfekte Kicks. Die „Janne Ersson Tribute Monster Big Band“ ist am Donnerstag, 22. November, um 20.30 Uhr in der Tuchfabrik in Trier. Eintritt 18/14/7 Euro.



*Janne Ersson trommelt auf Weltklasse-Niveau.*

RV Nr. 41/2007